

Das Fach

Der berufsqualifizierende Bachelorstudiengang *Slawistik* mit dem Schwerpunkt *Westslawistik (Polnisch)* hat zum Ziel, fundierte Grundkenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Sprache, Literatur und Kultur Polens in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen zu vermitteln. Das Ergänzungsfach *Westslawistik* kann zur Zeit nur mit Polnisch als Hauptkomponente studiert werden.

Eine Reihe von Kooperationen mit Universitäten und anderen Einrichtungen Polens bildet eine wertvolle Ergänzung und schafft die Grundlage für Studienaustausch und Profilierung (per Praktikum) im Zielland selbst.

Zugleich wird eine Basis für ein vertieftes geistes- und kulturwissenschaftliches Studium gelegt.

Was bieten wir?

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches *Slawistik* eröffnet die Möglichkeit, philologische mit praktischen Schwerpunkten zu kombinieren und modifiziert die bis dato überwiegend einzeldisziplinäre Orientierung der Slawistik.

Die Jenaer Slawistik präsentiert sich als ein Fach mittlerer Größe, das die gesamte Slavia exemplarisch vertritt und sich in verschiedenen Perspektiven nach Sprache, Literatur oder Region differenziert. Daraus ergeben sich vielfältige Berührungspunkte zu anderen Fächern.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Westslawistik)	10
Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Westslawistik)	10
Basismodul Grundbegriffe der Linguistik für Westslawisten I	10
Aufbaumodul Linguistische Arbeitsfelder der Westslawistik (Polonistik)	10
Sprachkurs Polnisch Grundkurs a u. b	10
Sprachkurs Polnisch Aufbaukurs a u. b	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand: 05/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Vorkenntnisse in der jeweiligen westslawischen Sprache (Polnisch) sind nicht erforderlich.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an dem mittelosteuropäischen Areal bzw. an der polnischen Kultur haben. Einschlägige Sprachkenntnisse sind für das Studium von Vorteil; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums dar.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit der Jagiellonen-Universität in Kraków und der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm und über den Kontakt zu den Partneruniversitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Universität des Ziellandes zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Je nach Kombination mit einem Kernfach setzen Westslawisten (Polonisten) ihre fremdsprachliche und kulturkundliche Kompetenz in verschiedenen Bereichen ein, insbesondere in solchen, die sich um eine Vermittlung zwischen deutschem und polnischem Kulturkreis bemühen. Sei es in Forschung und Lehre an Hochschulen, Forschungsinstituten, sei es in Verlagen, Nachrichtenagenturen, der Erwachsenenbildung oder in Übersetzungsbüros. Kombinationen mit Kernfächern wie etwa Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Politikwissenschaft u.a. stellen hierbei eine sinnvolle Ergänzung dar. Aber auch die zunehmende (und gerade die Region Thüringens kennzeichnende) wirtschaftliche Zusammenarbeit Deutschlands mit Polen eröffnet Absolventen die Möglichkeit in der freien Wirtschaft zu arbeiten.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/09

- Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profile: Slawistik – Ost; Slawistik – Süd; Kulturstudien Osteuropas)
- Literatur – Kunst – Kultur

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten des Institutes und unter: http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät <http://www.uni-jena.de/Philosophische.html>
- Seite des Instituts <http://www2.uni-jena.de/philosophie/slawistik/>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis <http://www.uni-jena.de/lfsf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Thomas Schmidt M.A.
Institut für Slawistik
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641-944703
E-Mail: Thomas.Schmidt.3@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

!! NEU AB WS 2011 !!

Slawistik – Schwerpunkt Westslawistik (Polnisch)

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte